

Leiterin

Anne Fennel
Telefon: 06241 92029-15
Telefax: 06241 92029-11
anne.fennel@dwwa.de

Worms, den 25.08.2011

Eltern auf Zeit - Praktikum macht Schule

Fünf Jahre Projekt Babybedenkzeit im Diakonischen Werk Alzey-Worms

Ein Baby kann viel Freude machen, aber es verändert das Leben grundlegend. Junge Menschen können einige Tage und Nächte auf Probe erleben, was es bedeutet, Eltern zu sein und rund um die Uhr für ein Baby verantwortlich zu sein. Das Projekt Babybedenkzeit macht es möglich. Seit fünf Jahren gibt es das auch im Diakonischen Werk in Hessen und Nassau (DWHN).

Laut Ruth Leyendecker, Schwangerenberaterin im Diakonischen Werk Worms-Alzey, hat das Projekt Babybedenkzeit Erfolgsgeschichte geschrieben und im wahrsten Wortsinn Schule gemacht. „Die Jugendlichen können in den Kursen einige Tage und Nächte erleben, wie ein eigenes Kind ihr Leben verändern würde. Die Jugendlichen, die an unseren Kursen teilgenommen haben, sind in der Regel stolz darauf, sich als Eltern ausprobiert zu haben und daraufhin eine klarere Entscheidung darüber treffen zu können, wann sie sich einem Kinderwunsch stellen wollen. Wir möchten, dass junge Menschen eine bewusste Entscheidung für ihr Leben treffen, aktiv ihr Leben planen und bewusst in eine Elternschaft gehen“, so Ruth Leyendecker.

„Wir arbeiten in dem Projekt mit Babysimulatoren, die mit einem eingebauten Computer Baby-Bedürfnisse einfordern und zum Beispiel gefüttert und gewickelt werden oder in den Arm genommen werden wollen, die nachts auch schreien und versorgt werden müssen. Das Projekt wird von uns pädagogisch begleitet. Erlebnisse, Gefühle, Krisen können aufgefangen und besprochen werden. Durch die Dokumentation können die Jugendlichen ihr eigenes Verhalten außerdem objektiv evaluieren“.

Das Projekt Babybedenkzeit setze auf realitätsnahes Erleben und pädagogisch begleitete Reflexion. Ressourcen und Fähigkeiten der Jugendlichen würden gestärkt, die Wege zur Inanspruchnahme von Unterstützung und Hilfe geebnet und lebensrelevante Kompetenzen vermittelt, so Ruth Leyendecker. Und natürlich wolle man durch das Projekt auch Vernachlässigung und Misshandlung von Säuglingen und Kleinkindern vermeiden helfen.

In den vergangenen fünf Jahren haben 1027 Jungen und Mädchen an den insgesamt 98 Projekten Babybedenkzeit im DWHN teilgenommen, davon haben bis 2010 18 Projekte in der Stadt Worms und im Landkreis Alzey-Worms stattgefunden und auch in diesem Jahr bereits wieder 5 Projekte in Worms, Westhofen, Osthofen und Alzey.

Auch wenn die Teilnehmenden überwiegend Mädchen sind, setzen sich auch immer mehr Jungen mit dem Thema Lebensplanung und Eltern- und Vaterrolle auseinander. Denn: als Eltern wird man nicht geboren. Eltern sein und Verantwortung übernehmen können will gelernt werden.

Wer Interesse hat, das Projekt in einer Schulklasse oder einer Jugendgruppe durchzuführen, kann sich gerne an Ruth Leyendecker im Diakonischen Werk Worms-Alzey wenden, Telefon 06241 92 029-0.

Auch Spenden zugunsten des Projekts sind herzlich willkommen: Diakonisches Werk Worms-Alzey, Konto 9 100 447, BLZ 553 500 10 bei der Sparkasse Worms-Alzey-Ried, Stichwort „Babybedenkzeit“.

